

J. N. 14175



München, den 30. Nov. 1908
Franz Josefstr. 9 pt.

Lieber Herr Keau,

Sie werden über mein langes Schweigen erstaunt
und vielleicht schon erzürnt sein. Ich schrieb Ihnen auf
einer Karte, daß ich von Melancholikrämpfen geschüttelt
werde, die eigentlich unmotiviert, aber vielleicht gerade des-
halb recht heftig sind. Diese Krämpfe, aber auch fleißige
Mitarbeit an der Verlagsstätigkeit haben mich bis jetzt
gehindert, die "fröhl. Menschen" reinzuarbeiten. Der Verlag
hat erst in letzter Zeit definitive Gestalt bekommen.
Er bestellt jetzt nominell aus Herrn Sutter, Herrn Arnold
u. mir. Sutter u. ich sind als Geschäftsführer eingebracht.
Wir sind jetzt ganz in Ordnung u. brauchen nur mehr
gute Geschäfte. Ich möchte vor der "fröhl. Menschen" etwas
über Hubert Wilm u. sein "Parkmärchen" (Das ganz außerordentlich
fein ist!) in der Fackel schreiben. Von Wilm u. diesem Werk
ausgehend würde ich einiges Allgemeine über Kunst, Künstler-
tum u. Moderne sagen. Sind Sie einverstanden?

Dr. Heinrich hat vor wenigen Tagen in unserer Gesellschaft,
nachdem er ungewöhnlich fröhlich war, plötzlich einen Kollaps
erlitten. Der Arzt hat Herzaffektion konstatiert. Er ist
bereits wieder auf dem Wege der Besserung, soll sich aber
riesig schonen, nichts trinken, nicht rauchen, nicht wogeln,
kein Fleisch essen, nicht ausgehen, nicht arbeiten u.s.w.
Wir haben ihn Samstag besocht, er war schon wieder ganz
fröhlich, obwohl er sich tags zuvor noch einbildete,
er müsse sterben. Das Rauchen entbehrt er am schwersten.
Er sagt, der Arzt habe auch Zucker bei ihm konstatiert
u. einen Klappenfehler. Jedenfalls muß er sich vor
jedem Exzess auch in Zukunft sehr
hüten.

Er ist in jeder Art feuchts, besonders aber im Trinken,
viel zu hastig. Er stürzt immer ein Glas nach dem
andern hinab. — Aber schreiben Sie ihm davon nichts,
ich glaube, er wird sich jetzt ohnehin sehr schonen.
Der Tod Wilkes ging ihm sehr nahe u. hat vielleicht
jenen Kollaps beschleunigt herbeigeführt. Ihre An-
erkennung seines schönen Nachrufs hat ihm riesig gefehlt.
Ich habe den Korrekturabzug gelesen.

Warm kommen Sie? Hoffentlich
recht bald! Auf Wiedersehen



Ihr

K. Hauer

Grüßen Sie Freunde u. Bekannte!